

Brühler wird Meister am Nordrhein

Florian Hambach erfüllt den BTV aus der Schlossstadt mit Stolz

VON MANFRED CHRISTOPH

Brühl/Wesseling. Über die Kreis- und die Bezirkseinzelnmeisterschaften im Judo hatten sich acht Kämpferinnen und Kämpfer des Brühl TV für die Nordrhein-Meisterschaften in Velbert qualifiziert. Es ist die höchste Wettkampfebene für den Judo-Nachwuchs. Florian Hambach wiederholte seinen Erfolg bei den Einzelmeisterschaften auf Bezirksebene in der Altersklasse U13. Mit tollem Judo und hochkonzentrierten Kämpfen lief er seinem Gegner keine Chance und gewann erneut die Goldmedaille bis 28 kg.

Brühler Nachwuchs trumps auf Jannis Müller, Henri Klein und Yann Lambert erkämpften sich in der gleichen Gewichtsklasse zwei Bronzemedallien. Yann Lambert hatte im sogenannten kleinen Finale gegen sein Freund und Vereinskameraden Jannis Müller das Nachsehen. Henri Klein machte im letzten Kampf um die Medaille kurzen Prozess und gewann in den ersten 30 Sekunden durch eine tolle Hüfttechnik.

Emilia Imbriani kämpfte sich in der Klasse bis 36 kg mit zwei Siegen bis ins Halbfinale vor. Dort unterlag sie jedoch, gewann aber mit einem weiteren Sieg ebenfalls Bronze. Jasmin Gradante und Alexios Fotiou schieden nach einem gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen vorzeitig aus.

Für das Judo Team Wesseling erkämpften sich Erik Shatunov in der U15 bis 28 kg und Lijana Sali bis 52 kg jeweils die Bronzemedaille.

Derweil hatte es der dritte Kampftag in der Oberliga der Männer in



Gold und Bronze holen die Judokas des Brühler TV Florian Hambach (l.) und Henri Klein. Foto: David Metzger

sich. Dennes trafen die Top-Dreies Klassements in Witten aufeinander. Der Brühler TV, bis dahin Tabellenführer, hatte es in der ersten Runde mit dem Tabellendritten TV Paderborn zu tun. Die Truppe um Trainer David Metzger war hoch motiviert und zeigte starkes Judo.

So war nicht nur das Ergebnis am Ende eine runde Sache, sondern neben dem 9:1-Erfolg waren auch die Kämpfe für die angereisten Zuschauer ein Augenschmaus. Doch die Begegnung darauf sollte einfacher werden, zumal der Ausrichter aus Witten gegen Paderborn einen 8:2-Sieg erkämpfte.

Eine tolle Serie reißt

Trainer Metzger stellte dennoch die erste Garde auf. Nachdem das BTV-Team 0:3 zurück lag, wurden die letzten beiden Kämpfe gewonnen. In der Rückrunde stand es vor dem letzten entscheidenden Kampf 5:4 für Witten.

Es war ein Unentschieden möglich, doch der Brühler Punktgarant in der Gewichtsklasse bis 81 kg, Patrick Weber, musste sich kurz vor Schluss geschlagen geben. Damit riss die Siegesserie der Brühler, die seit 2022 nicht mehr verloren hatten. Doch die Tabellenführung konnte man, dank der hohen Unterbewertung, weiterhin behaupten. Am 30. Juni trifft der BTV im Wahlheim am letzten Kampftag auf die Aachener Hertha und die Kölner vom ESV-Olympia.

Brühler wird Meister am Nordrhein

Florian Hambach erfüllt den BTV aus der Schlossstadt mit Stolz

VON MANFRED CHRISTOPH

Brühl/Wesseling. Über die Kreis- und die Bezirkseinzelnmeisterschaften im Judo hatten sich acht Kämpferinnen und Kämpfer des Brühl TV für die Nordrhein-Meisterschaften in Velbert qualifiziert. Es ist die höchste Wettkampfebene für den Judo-Nachwuchs. Florian Hambach wiederholte seinen Erfolg bei den Einzelmeisterschaften auf Bezirksebene in der Altersklasse U13. Mit tollem Judo und hochkonzentrierten Kämpfen ließ er seinem Gegner keine Chance und gewann erneut die Goldmedaille bis 28 kg.

Brühler Nachwuchs trumps auf

Jannis Müller, Henri Klein und Yann Lambert erkämpften sich in der gleichen Gewichtsklasse zwei Bronzemedallien. Yann Lambert hatte im sogenannten kleinen Finale gegen sein Freund und Vereinskameraden Jannis Müller das Nachsehen. Henri Klein machte im letzten Kampf um die Medaille kurzen Prozess und gewann in den ersten 30 Sekunden durch eine tolle Hüfttechnik.

Emilia Imbriani kämpfte sich in der Klasse bis 36 kg mit zwei Siegen bis ins Halbfinale vor. Dort unterlag sie jedoch, gewann aber mit einem weiteren Sieg ebenfalls Bronze. Jasmin Gradante und Alexios Fotiou schieden nach einem gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen vorzeitig aus.

Für das Judo Team Wesseling erkämpften sich Erik Shatunov in der U15 bis 28 kg und Lijana Sali bis 52 kg jeweils die Bronzemedaille.

Derweil hatte es der dritte Kampftag in der Oberliga der Männer in sich. Dennes trafen die Top-Dreies Klassements in Witten aufeinander.



Gold und Bronze holen die Judokas des Brühler TV Florian Hambach (l.) und Henri Klein. Foto: David Metzger

Der Brühler TV, bis dahin Tabellenführer, hatte es in der ersten Runde mit dem Tabellendritten TV Paderborn zu tun. Die Truppe um Trainer David Metzger war hoch motiviert und zeigte starkes Judo.

So war nicht nur das Ergebnis am Ende eine runde Sache, sondern neben dem 9:1-Erfolg waren auch die Kämpfe für die angereisten Zuschauer ein Augenschmaus. Doch die Begegnung darauf sollte einfacher werden, zumal der Ausrichter aus Witten gegen Paderborn einen 8:2-Sieg erkämpfte.

Eine tolle Serie reißt

Trainer Metzger stellte dennoch die erste Garde auf. Nachdem das BTV-Team 0:3 zurück lag, wurden die letzten beiden Kämpfe gewonnen. In der Rückrunde stand es vor dem letzten entscheidenden Kampf 5:4 für Witten.

Es war ein Unentschieden möglich, doch der Brühler Punktgarant in der Gewichtsklasse bis 81 kg, Patrick Weber, musste sich kurz vor Schluss geschlagen geben. Damit riss die Siegesserie der Brühler, die seit 2022 nicht mehr verloren hatten. Doch die Tabellenführung konnte man, dank der hohen Unterbewertung, weiterhin behaupten. Am 30. Juni trifft der BTV im Wahlheim am letzten Kampftag auf die Aachener Hertha und die Kölner vom ESV-Olympia.